

Familiengottesdienst am 7. So der Osterzeit, 24.05.2020

„Komm Heiliger Geist, mit deiner Kraft“

Schlüsselgedanke:

Es ist gut, an die pfingstliche Kirche des Anfangs zu erinnern. Die Jünger Jesu und auch Frauen sind als Glaubensgemeinschaft im Gebetbeieinander und erwarten den Beistand, den Jesus ihnen verheißen hat. Der Heilige Geist hält viele Gaben für uns bereit.

Vorbereitung:

Gestalten Sie den Gebetsplatz mit der Osterkerze und mit einem Kreuz. Für diesen Gottesdienst wird das Gotteslob (GL) gebraucht. Bitte bereiten Sie 7 Feuerzungen vor, halten Sie einen Stift bereit.

•Lied zu Beginn: „Danke für diesen guten Morgen“, GL 796

•Kreuzzeichen

Wir beginnen die Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir reichen uns die Hände und wünschen einander:

Der Friede sei mit dir!

Wir entzünden unsere Osterkerze.

•Einführung

Als Jesus zum Vater in den Himmel aufgefahren war, haben sich die Jüngerinnen und Jünger zum Gebet versammelt. So dürfen wir es in der heutigen biblischen Lesung aus der Apostelgeschichte lesen. Sie haben sich auf das Kommen des Heiligen Geistes vorbereitet. Auch wir dürfen immer wieder neu um den Heiligen Geist bitten.

Zu Beginn dieses Gottesdienstes begrüßen wir Jesus in unserer Mitte:

•Kyrie-Gebet

Jesus Christus, wir haben uns versammelt, um mit dir Gottesdienst zu feiern.

Herr, erbarme dich. – Alle: Herr erbarme dich.

Jesus Christus, du bist zum Vater in den Himmel aufgefahren.

Christus erbarme dich. – Alle: Christus erbarme dich.

Jesus Christus, du hast uns als Beistand den Heiligen Geist versprochen.

Herr, erbarme dich! – Alle: Herr erbarme dich!

Jesus du hast dein Versprechen gehalten und uns den Heiligen Geist gesandt.
Dafür danken wir dir und loben dich im Glorialislied:

• **Lied: „Ich lobe meinen Gott“, GL 383**

• **Gebet**

Guter Gott, wir loben dich und danken dir. Du hast uns deinen Sohn geschenkt, damit wir spüren können, wie groß deine Liebe zu uns Menschen ist. Im Heiligen Geist bleibt er mitten unter uns. Komm herab, Heiliger Geist. Amen.

• **Hinführung zur biblischen Lesung**

Von Christi Himmelfahrt vergangenen Donnerstag bis zum Pfingstfest sind es neun Tage. In der Kirche gibt es die Tradition, neun Tage um den Heiligen Geist zu bitten. Wir nennen das Pfingstnovene (Novene = neun). Dieser Gottesdienst greift diese Tradition auf und lädt ein, heute besonders um den Heiligen Geist zu bitten. Hören wir nun, wie die Jüngerinnen und Jünger von Jesus auf den Heiligen Geist gewartet haben.

• **Biblische Lesung aus der Apostelgeschichte, Apg 1,12-14**

Als Jesus in den Himmel aufgenommen worden war, kehrten die Apostel von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück.

Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philíppus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelót, sowie Judas, der Sohn des Jakobus.

Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

• **Gedanken zur biblischen Lesung**

Jesus hat sich von den Jüngerinnen und Jünger verabschiedet. Er ist heimgekehrt zum Vater im Himmel. Er hat den Jüngerinnen und Jünger versprochen, dass er sie nicht allein lassen wird, dass er ihnen einen Beistand schickt.

Wir wissen heute, dass dieser Beistand als Heiliger Geist über die Jünger herabkommt und sie stärkt für ihr Leben und im Verkünden der frohen Botschaft. Ein Zeichen für den Heiligen Geist sind Feuerzungen.

Kinder können die Feuerzungen um die Osterkerze legen

Wenn wir zählen, es sind 7 Feuerzungen. Man spricht auch von den „Sieben Gaben des Heiligen Geistes“.

Diese Feuerzungen begleiten uns gleich beim Fürbittgebet, wenn wir wie die Jünger damals, um den Heiligen Geist bitten. Begleiten wird uns auch dieses Lied.

• **Lied: „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“, GL 768**

• **Fürbitt-Gebet als Pfingstnovene**

1. Komm, Heiliger Geist der Weisheit, lass uns unser Leben so gestalten, dass wir erkennen, was für uns wichtig oder nicht wichtig ist, wofür es sich zu kämpfen lohnt und wofür nicht. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Weisheit.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Weisheit“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

2. Komm, Heiliger Geist der Einsicht, dass wir unser eigenes Leben gut leben und uns eigene Fehler eingestehen können. Weite unseren Blick über uns hinaus zu den anderen. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Einsicht.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Einsicht“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

3. Komm, Heiliger Geist des Rates, dass wir in wichtigen Situationen unseres Lebens die richtige Entscheidung treffen. Mache uns fähig, anderen einen Rat zu geben oder selbst einen Rat von anderen anzunehmen. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist des Rates.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Rat“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

4. Komm, Heiliger Geist der Erkenntnis, dass wir wissen und erkennen was in unserem Leben wichtig ist. Hilf uns, dass wir fähig sind, uns ein eigenes Bild von den Dingen zu machen. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Erkenntnis.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Erkenntnis“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

5. Komm, Heiliger Geist der Stärke, dass wir all unsere Kraft für den Frieden untereinander und in der Welt einsetzen. Und das wir unseren Weg weitergehen, auch wenn scheinbar gerade alles schief läuft. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Stärke.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Stärke“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

6. Komm, Heiliger Geist der Frömmigkeit, dass wir immer spüren, dass du da bist und wir mutig von dir erzählen. Hilf uns, immer mit Gott in Verbindung zu bleiben. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Frömmigkeit.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Frömmigkeit“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

7. Komm, Heiliger Geist der Gottesfurcht, der mich wissen lässt: Gott ist größer als alles andere und der mich über alles liebt. Hilf mir, Gott zu lieben und mich selbst nicht über andere zu stellen und jeden so anzunehmen, wie er ist. Lieber Vater im Himmel, schenken den Geist der Gottesfurcht.

Eine Flamme wird mit dem Wort „Gottesfurcht“ beschriftet

Lied: GL 768, Refrain

•Vater unser

Zum Vater, der uns den Beistand im Heiligen Geist gesandt hat, wollen wir nun gemeinsam beten:

•Gebet und Segen

Guter Gott, du hast uns in deiner großen Liebe deinen Sohn gesandt. Von ihm können wir lernen, wie wir gut miteinander umgehen und leben können. In deinem Heiligen Geist bist du noch heute lebendig und gibst uns Kraft.

So segne uns dieser dreieinige Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

•Lied: „Feuer, flammendes Feuer“, GL 769

Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen

Patricia März, Gemeindereferentin

Aktion zur Hauskirche

Damit wir trotz Isolation Gemeinschaft erleben können, möchte ich zur folgenden Aktion einladen: Die Familien fotografieren ihren Gebetsplatz mit Kerze und Kreuz und anderen Dingen (z.B. Blumen, Bibel). Bitte keine Personen!

Schicken Sie Ihr Bild auf folgende Adresse patricia.maerz@st-martin-dresden.de. Mit Zusenden des Fotos sind Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden. Nach und nach werde ich die Fotos auf diese Seite hochladen. Wer mag, kann auch einen Gruß dazuschreiben!